

Medienmitteilung – Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

## **PolyPeptide mit substantiellen Verbesserungen bei Profitabilität und Cashflow, positioniert für starkes Wachstum**

**Baar, 11. März 2025 – PolyPeptide Group AG (SIX: PPGN), eine spezialisierte globale CDMO für peptidbasierte aktive pharmazeutische Wirkstoffe, gab heute die Jahresergebnisse für 2024 sowie die Prognose für 2025 bekannt:**

- Umsatz von EUR 336,8 Mio., was einem Wachstum von 5,1% gegenüber 2023 entspricht (berichtet und zu konstanten Wechselkursen); Wachstum von 7,1%, ohne den Umsatz im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie in 2023
- EBITDA von EUR 25,4 Mio. gegenüber EUR -6,0 Mio. in 2023 mit einer Margensteigerung um 9,4 Prozentpunkte auf 7,5%, aufgrund verbesserter operativer Leistung und Änderungen im Produktmix
- Netto-Cashflow aus Geschäftstätigkeit von EUR 89,4 Mio. verbessert sich gegenüber EUR 36,5 Mio. in 2023, getrieben durch erhöhte Profitabilität und Vorbereitungen für künftiges Wachstum mit Kundenunterstützung
- Investitionen (Capex) von EUR 87,8 Mio., 26,1% des Umsatzes, gegenüber EUR 54,9 Mio. und 17,1% in 2023, für Investitionen in zusätzliche Kapazität über das globale Produktionsnetzwerk von PolyPeptide hinweg zur Erfüllung der starken Kundennachfrage
- Für 2025 hat PolyPeptide die Priorität die starke und steigende Kundennachfrage zu erfüllen. Die Produktion in der neuen SPPS-Grossanlage in Belgien hat erfolgreich begonnen und die Projekte für Kapazitätserweiterungen in Frankreich und Schweden verlaufen nach Plan
- Prognose für 2025: Beschleunigtes Umsatzwachstum von 10% bis 20% gegenüber 2024, abhängig vom Hochfahren der neuen kommerziellen Produktion in Belgien. Fortgesetzte Steigerung der EBITDA-Marge erwartet aufgrund des Umsatzwachstums und mit weiteren operativen Fortschritten, wobei sich Vorbereitungen für künftiges Wachstum und Skalierbarkeit dämpfend auswirken werden. Capex von etwa 20% des Umsatzes erwartet, unterstützt durch Kundenvorauszahlungen
- Nomination von Joanna (Jo) LeCouilliard zur Wahl in den Verwaltungsrat als neues unabhängiges Mitglied an der bevorstehenden Generalversammlung vom 9. April 2025. Sie bringt Expertise in den Bereichen Finanzen und Rechnungslegung sowie umfassende globale Erfahrung im Gesundheitsmanagement mit, einschliesslich einer Karriere von fast zwei Jahrzehnten bei GlaxoSmithKline. Nach vier Jahren im Amt steht Beat In-Albon zur Wiederwahl nicht zur Verfügung
- Der Audio-Webcast und die Telefonkonferenz finden heute um 9:30 Uhr MEZ statt (Details siehe Seite 6)

**Juan-José González, CEO PolyPeptide:** “Die im Jahr 2024 erzielten Fortschritte bringen uns in eine gute Position, um unseren mittelfristigen Ausblick zu erreichen. Mit diesem planen

wir bis 2028 die Verdoppelung des für 2023 berichteten Umsatzes, bei einer sich 25% annähernden EBITDA-Marge. In den letzten drei Jahren wuchs unser Umsatz (ohne den Umsatz im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie) mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) im mittleren zweistelligen Prozentbereich, getragen von Stoffwechsel-Therapeutika, deren Umsatz sich mehr als verdoppelte. Unsere verbesserte Performance, die Erweiterung der Kapazitäten und die reichhaltige Pipeline mit 32 aktiven Kundenprojekten für Phase III der klinischen Entwicklung zeigen das erhebliche Potenzial von PolyPeptide.“

### Kennzahlen<sup>1</sup>

1'000 EUR	2024	2023	Veränderung
Umsatz <sup>2</sup>	336'792	320'372	5.1%
EBITDA	25'350	-5'999	- <sup>3</sup>
EBITDA in % des Umsatzes	7.5%	-1.9%	9.4 ppts
Betriebsergebnis (EBIT)	-7'364	-36'468	79.8%
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Umsatzes	-2.2%	-11.4%	9.2 ppts
Jahresergebnis	-19'564	-51'440	62.0%
Jahresergebnis in % des Umsatzes	-5.8%	-16.1%	10.2 ppts
Gewinn je Aktie (EUR), unverwässert	-0.59	-1.56	62.0%
Rendite auf betriebliche Nettoaktiven (RONOA)	-1.6%	-8.5%	6.9 ppts
Flüssige Mittel (per Ende Jahr)	68'277	95'706	-28.7%
Netto-Cashflow aus Geschäftstätigkeit	89'399	36'485	145.0%
Investitionen (Capex)	87'839	54'890	60.0%
Investitionen in % des Umsatzes	26.1%	17.1%	8.9 ppts
Bilanzsumme (per Ende Jahr)	756'576	689'088	9.8%
Eigenkapitalquote (per Ende Jahr)	47.2%	55.3%	-8.1 ppts
Mitarbeitende (# Vollzeitäquivalente, durchschnittlich)	1'291	1'202	7.4%

### Umsatz

Im Jahr 2024 erzielte PolyPeptide einen Umsatz von EUR 336,8 Mio., was einem Anstieg von 5,1% im Vergleich zu 2023 entspricht, sowohl zu berichteten wie auch zu konstanten Wechselkursen. PolyPeptide erzielt keinen Umsatz mehr im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie, und der Umsatz stieg um 7,1%, wenn man den entsprechenden Umsatz von 5,8 Mio. Euro im Jahr 2023 ausschliesst.

#### Footnotes

<sup>1</sup> Diese Medienmitteilung und die Tabelle mit den Kennzahlen enthalten Verweise auf operative Indikatoren und auf alternative finanzielle Performance-Kennzahlen (APM), die nicht durch IFRS definiert oder spezifiziert sind. Diese APM sollten als ergänzende Informationen zu den konsolidierten Finanzergebnissen der Gruppe auf Grundlage von IFRS betrachtet werden und nicht als deren Ersatz. Die Definitionen der wichtigsten verwendeten operativen Indikatoren und APM, einschliesslich entsprechender Abkürzungen, sowie ausgewählte Überleitungen zu IFRS finden sich im Abschnitt «Definitions and reconciliations» des Geschäftsberichts 2024.

<sup>2</sup> Erläuterungen zum Umsatz der einzelnen Geschäftsbereiche finden sich im Anhang 3 des konsolidierten Finanzberichts. Um die Treiber des Geschäfts genauer erläutern zu können, wurde der Umsatz der Geschäftsbereiche Contract Manufacturing und Generics & Cosmetics zusammengefasst als „Umsatz aus kommerziellen Aktivitäten“, während der Umsatz des Geschäftsbereichs Custom Projects als „Entwicklungsbezogener Umsatz“ bezeichnet wird.

<sup>3</sup> Veränderung in % nicht aussagekräftig.

Der Umsatz aus kommerziellen Aktivitäten stieg um 31,8% und der entwicklungsbezogene Umsatz ging um 23,5% zurück, was auf eine höhere Nachfrage nach peptidbasierten Medikamenten in verschiedenen therapeutischen Bereichen und die regulatorische Zulassung einiger Phase-III-Entwicklungsprojekte von PolyPeptide zurückzuführen ist, was sich auch auf die Umsatzzuordnung auswirkte.

Im Jahr 2024 blieb PolyPeptide bestrebt, die Bedürfnisse seiner Kunden zu erfüllen. Die Pipeline von aktiven Kundenprojekten umfasste Ende 2024 insgesamt 201 (204) Projekte, darunter 32 (29) Projekte für Phase III der klinischen Entwicklung. Die Anzahl der im Jahr 2024 unterstützten kommerziellen Projekte stieg auf 65 (64).

### **Profitabilität**

Im Jahr 2024 erzielte PolyPeptide substanzielle Fortschritte bei der Wiederherstellung der Profitabilität. Der Bruttogewinn für 2024 betrug EUR 39,3 Mio. im Vergleich zu EUR 9,1 Mio. im Jahr 2023, und EBITDA lag bei EUR 25,4 Mio. im Vergleich zu EUR -6,0 Mio. Die EBITDA-Marge stieg um 9,4 Prozentpunkte auf 7,5% im Vergleich zu -1,9% im Jahr 2023.

Der Anstieg des EBITDA spiegelt eine Verbesserung von EUR 31,3 Mio. wider, die auf die operative Leistung und Änderungen im Produktmix zurückzuführen ist. Mit einem Anstieg der durchschnittlichen Vollzeitäquivalente um 7,4% waren die Personalkosten um EUR 9,5 Mio. höher als im Jahr 2023, was Vorbereitungen für künftiges Wachstum, einschliesslich der Inbetriebnahme neuer Anlagen und der fortgesetzten organisatorischen Entwicklung, widerspiegelt.

Das Betriebsergebnis (EBIT) im Jahr 2024 betrug EUR -7,4 Mio. im Vergleich zu EUR -36,5 Mio. im Jahr 2023. Das Finanzergebnis lag bei EUR -10,8 Mio. im Vergleich zu EUR -21,8 Mio. im Vorjahr. Das Jahresergebnis betrug EUR -19,6 Mio. im Vergleich zu EUR -51,4 Mio. im Jahr 2023.

### **Cashflow und Finanzierung**

Die erhöhte Profitabilität und die Anzahlungen von Kunden zur Vorbereitung für das Wachstum trugen zu einem starken operativen Cashflow bei. 2024 erreichte der Nettozufluss aus Geschäftstätigkeit EUR 89,4 Mio. im Vergleich zu EUR 36,5 Mio. 2023. Die Lagerbestände stiegen um EUR 17,0 Mio., was auf Rohmaterial und Zwischenprodukte zurückzuführen ist, die für das geplante Wachstum benötigt werden. Bedeutende Nettozuflüsse aus Kundenvorauszahlungen von EUR 89,9 Mio. im Vergleich zu EUR 38,8 Mio. im Jahr 2023, reflektieren die Unterstützung von Kunden für Initiativen für Kapazitätserweiterungen.

Die Nettomittelabflüsse aus Investitionstätigkeiten beliefen sich auf EUR -91,0 Mio. im Vergleich zu EUR -59,5 Mio. im Jahr 2023, wodurch sich der freie Cashflow auf EUR 2,4 Mio. im Vergleich zu EUR -20,2 Mio. im Jahr 2023 belief. Nach der Rückzahlung von Schulden und anderen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 25,3 Mio. beliefen sich die flüssigen Mittel Ende 2024 auf EUR 68,3 Mio. im Vergleich zu EUR 95,7 Mio. Ende 2023.

Für die Finanzierung plant PolyPeptide mit weiterer Verbesserungen der Profitabilität und des Cashflows, Kundenfinanzierung für grosse Kapazitätserweiterungsprojekte und der Nutzung der Kreditfazilitäten. Ende 2024 waren EUR 30 Mio. unter der unbesicherten

kurzfristigen Kreditfazilität mit dem Hauptaktionär der Gruppe ausstehend, deren Verlängerung vereinbart wurde. EUR 61 Mio. standen unter der zugesagten revolving Kreditfazilität (RCF) in Höhe von EUR 111 Mio. zur Verfügung. Die Gruppe befindet sich in laufenden Gesprächen mit ihren Kreditgebern im Rahmen der regelmässigen Evaluierung von Finanzierungsmöglichkeiten.

Darüber hinaus wird der Verwaltungsrat aufgrund des attraktiven Marktausblicks und der sich entwickelnden Kundenopportunitäten der bevorstehenden Generalversammlung am 9. April 2025 (GV 2025) zwei kapitalbezogene Anträge zur Abstimmung unterbreiten, nämlich die Einführung eines Kapitalbands und die Schaffung von bedingtem Aktienkapital für Finanzierungszwecke und Finanzinstrumente.

### **Ausbau der Kapazitäten**

Im Jahr 2024 beliefen sich die Investitionen (Capex) auf EUR 87,8 Mio. bzw. 26,1% des Umsatzes und spiegeln die Investitionen an allen Produktionsstandorten von PolyPeptide wider, um die starke Kundennachfrage zu befriedigen. Gegen Ende des Jahres 2024 kommunizierte PolyPeptide den Produktionsstart auf seiner Grossanlage für SPPS (Festphasensynthese) in Braine l'Alleud, Belgien. In den letzten drei Jahren investierte das Unternehmen rund EUR 100 Mio. zur Erfüllung einer zuvor angekündigten mehrjährigen kommerziellen GLP-1-Vereinbarung.

Im Jahr 2024 beseitigte PolyPeptide die Engpässe in der Upstream- und Downstream-Kapazität an seinem Produktionsstandort in Torrance, Kalifornien, USA, und trieb Bauarbeiten zur Verdoppelung der SPPS-Kapazität am Standort in Strassburg, Frankreich, voran, mit der Erwartung, diese gegen Ende 2025 in Betrieb zu nehmen. Während des Jahres 2024 startete PolyPeptide auch die Bauarbeiten zur Verdoppelung der SPPS-Kapazität am Standort in Malmö, Schweden, wo das Unternehmen im Rahmen seines mittelfristigen Ausblicks Investitionen von rund EUR 100 Mio. plant.

### **Strategie, Innovation und Nachhaltigkeit**

PolyPeptide's Vision ist es, der innovativste CDMO für Peptide zu sein und dabei die Wettbewerbsvorteile in drei Bereichen zu stärken: Erstens im Bereich Innovation mit Fokus auf Green Chemistry und Prozessintensivierung, zweitens durch erstklassige Pipeline-Entwicklungskapazitäten, drittens durch schnelle und flexible Kapazitätserweiterung unter Nutzung des Potenzials für Modularität.

Im Jahr 2024 unternahm PolyPeptide weitere transformative Schritte, um seine Organisation mit zusätzlichen industriellen Fertigungs- und kommerziellen Fähigkeiten zu stärken und den Fokus auf operative Exzellenz und Skalierbarkeit zu erhöhen. Zu diesem Zweck begann PolyPeptide mit der Evaluierung eines neuen Enterprise Resource Planning Systems (ERP), um die Steuerungsmechanismen weiterzuentwickeln und die Prozessstandardisierung und -harmonisierung voranzutreiben.

Im Rahmen der grossvolumigen Kapazitätserweiterung verwendet PolyPeptide proprietäre Fertigungstechnologie mit einem integrierten Engineering-Design, fortschrittlicher Automatisierung und Prozesssteuerung, um hohe Produktivität, Sicherheit und Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Im Jahr 2024 setzte das Unternehmen sein Forschungsprojekt fort, um den Durchsatz seiner SPPS-Infrastruktur durch die Verwendung

proprietärer Harzrezepturen zu erhöhen. Im Einklang mit seiner Agenda für Green Chemistry brachte es seine Forschungsbemühungen für PFAS-freie SPPS-Alternativen voran und identifizierte dabei tragfähige Optionen für industrielle Anwendungen in der Zukunft.

Im Jahr 2024 finalisierte PolyPeptide seine Klimastrategie und seinen Übergangsplan, einschliesslich Treibhausgasreduktionszielen, die 2025 zur Validierung bei der Science-based Targets Initiative (SBTi) eingereicht werden. Als Teil ihrer Verpflichtungen nahm die Gruppe am CDP-Klimaschutzprogramm teil und verbesserte ihre Bewertung im dritten Jahr in Folge, von einem "B-" im Jahr 2023 auf ein "B" im Jahr 2024.

### **Mittelfristiger Ausblick, Wahlen in den Verwaltungsrat und Prognose 2025**

Der Fortschritt im Jahr 2024 positioniert PolyPeptide gut, um die Ziele zu erreichen, die mit dem mittelfristigen Ausblick anlässlich der H1-Ergebnisse im August 2024 kommuniziert wurden. PolyPeptide hat sich zum Ziel gesetzt, den für 2023 berichteten Umsatz bis 2028 zu verdoppeln, mit einer Annäherung der EBITDA-Marge an 25%. Über diesen Zeitraum werden Investitionen (Capex) von 15% bis 20% des Umsatzes benötigt, um Kapazitäten auch über 2028 hinaus sicherzustellen.

Im Rahmen seiner Bemühungen sicherzustellen, dass der Verwaltungsrat aus Personen mit den erforderlichen Fähigkeiten, Erfahrungen und Fachkenntnissen besteht, freut sich PolyPeptide, die Nominierung von Joanna (Jo) LeCouillard als neues unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats für die Wahl an der GV 2025 bekannt zu geben. Frau LeCouillard, britische und irische Staatsbürgerin, bringt Expertise in den Bereichen Finanzwesen und Buchführung mit sowie umfassende globale Erfahrung im Gesundheitsmanagement, einschliesslich einer erfolgreichen Karriere von fast zwei Jahrzehnten bei GlaxoSmithKline, und wird die Vielfalt und Unabhängigkeit des Verwaltungsrats weiter stärken.

Nach vier Jahren im Verwaltungsrat hat Beat In-Albon beschlossen, sich an der GV 2025 nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen. Der Verwaltungsrat möchte Herrn In-Albon seinen herzlichen Dank für sein ausserordentliches persönliches Engagement und seine wertvollen Beiträge als Leiter des Prüfungs- und Risikoausschusses zwischen 2021 und 2023 aussprechen.

Für 2025 hat PolyPeptide die Priorität, die starke und steigende Kundennachfrage zu erfüllen. Die Produktion auf der neuen grossvolumigen SPPS-Anlage in Belgien ist erfolgreich gestartet. Vorbehältlich des Verlaufs der Hochfahrphase für die kommerzielle Produktion erwartet PolyPeptide 2025 ein beschleunigtes Wachstum von 10% bis 20% gegenüber 2024. Es wird eine fortgesetzte Steigerung der EBITDA-Marge erwartet aufgrund des Umsatzwachstums und mit weiteren operativen Fortschritten, wobei sich Vorbereitungen für künftiges Wachstum und Skalierbarkeit dämpfend auswirken werden. Die Investitionen (Capex) im Jahr 2025 werden bei etwa 20% des Umsatzes erwartet, unterstützt durch Kundenvorauszahlungen.

### **Unterlagen zu den Ergebnissen, Audio-Webcast und Telefonkonferenz**

Heute um 09:30 Uhr MESZ werden CEO Juan-José González und CFO Marc Augustin in einem Audio-Webcast über den Geschäftsverlauf informieren und das Jahresergebnis 2024 erläutern. Bitte [klicken Sie hier](#), um den Audio-Webcast zu verfolgen. Wenn Sie aktiv an der Fragerunde teilnehmen möchten, müssen Sie sich in die moderierte Telefonkonferenz

einwählen. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich vorab [hier](#) registrieren, um die entsprechenden Einwahlinformationen zu erhalten. Bitte wählen Sie sich 5 bis 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein. Eine Aufzeichnung der Präsentation wird nach der Veranstaltung im [Results Center](#) zur Verfügung stehen.

Alle Unterlagen zu den Ergebnissen, einschliesslich der Medienmitteilung, der Präsentation, des [Geschäftsberichts 2024](#) sowie der aktualisierten Zeitreihe, sind ab ca. 07:00 Uhr MEZ auf der Website von PolyPeptide im [Results Center](#) aufgeschaltet.

---

## Kontakt

PolyPeptide Group AG  
Michael Stäheli  
Head of Investor Relations & Corporate Communications  
[michael.staeheli@polypeptide.com](mailto:michael.staeheli@polypeptide.com)  
T: +41 43 502 0580

## Über PolyPeptide

PolyPeptide Group AG mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften («PolyPeptide») ist ein spezialisierter Auftragsentwickler und -hersteller (CDMO) für peptid- und oligonukleotidbasierte aktive pharmazeutische Wirkstoffe. Durch die Unterstützung der Kunden, hauptsächlich in den Bereichen Pharma und Biotech, trägt PolyPeptide zur Gesundheit von Millionen von Patientinnen und Patienten auf der ganzen Welt bei. PolyPeptide bedient einen schnell wachsenden Markt mit einem Leistungsangebot von der präklinischen bis zur kommerziellen Phase. Im breiten Portfolio des Unternehmens zeigen sich die Chancen von Arzneimitteltherapien über die Bereiche hinweg und mit einem grossen Gewicht bei Erkrankungen im Zusammenhang mit dem Metabolismus, darunter GLP-1. PolyPeptides Anfänge reichen ins Jahr 1952 zurück. Das Unternehmen betreibt heute ein globales Netzwerk von sechs GMP-zertifizierten Produktionsanlagen in Europa, den USA und Indien. Die Aktien von PolyPeptide (SIX: PPGN) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Weitere Informationen finden Sie unter [polypeptide.com](http://polypeptide.com).

@PolyPeptide – folgen Sie uns auf [LinkedIn](#)

## Vorsorglicher Hinweis zu zukunftsgerichteten Informationen

Diese Medienmitteilung wurde von PolyPeptide Group AG erstellt und enthält zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen in Bezug auf den Geschäftsausblick der Gruppe. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen hinsichtlich der Faktoren, welche die künftige Leistung der Gruppe beeinflussen können. Diese Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind im Allgemeinen an Aussagen zu erkennen, die Wörter wie «erwarten», «glauben», «schätzen», «anstreben», «planen», «projizieren», «Ausblick» oder ähnliche Ausdrücke enthalten. Es gibt zahlreiche Risiken, Unsicherheiten und weitere Faktoren, von denen viele ausserhalb der Kontrolle von PolyPeptide Group AG liegen, welche dazu führen könnten,



dass die tatsächlichen Ergebnisse der Gruppe wesentlich von den in dieser Medienmitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen abweichen, und welche die Fähigkeit der Gruppe beeinträchtigen könnten, ihre angegebenen Ziele zu erreichen. Zu den wichtigen Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, zählen unter anderen: Zeitpunkt und Stärke der Produktangebote ihrer Kunden, Beziehungen mit Mitarbeitenden, Kunden und anderen Geschäftspartnern; Strategien und Initiativen von Mitbewerbern; Produktionskapazitäten und -auslastung; Qualitätsmängel; Angelegenheiten bezüglich Lieferkette; die Fähigkeit, weiterhin ausreichende Finanzmittel zu erhalten, um Wachstumsinitiativen und Liquiditätsbedarf zu decken; Rechts-, Steuer oder Regulierungsstreitigkeiten; und Veränderungen im politischen, gesellschaftlichen und regulatorischen Umfeld, in dem die Gruppe tätig ist, oder bezüglich wirtschaftlicher oder technologischer Entwicklungen oder Bedingungen, einschliesslich Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen, auf globaler, regionaler oder nationaler Ebene. Obwohl PolyPeptide Group AG davon ausgeht, dass ihre Erwartungen, die sich in solchen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegeln, auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann sie keine Garantie dafür geben, dass diese Erwartungen auch tatsächlich erfüllt werden.

Insbesondere die Aussagen im Zusammenhang mit dem Ausblick für 2025 und dem mittelfristigen Ausblick stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar und sind keine Garantie für zukünftige finanzielle Leistungen. Die tatsächlichen Geschäftsergebnisse der Gruppe können aufgrund der oben beschriebenen oder anderen Faktoren erheblich von den im Ausblick für 2025 und im mittelfristigen Ausblick dargelegten Ergebnissen abweichen. Investoren sollten sich daher nicht unangemessen auf die Aussagen im Zusammenhang mit dem Ausblick für 2025 und dem mittelfristigen Ausblick verlassen.

Soweit nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt PolyPeptide Group AG jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von Entwicklungen zu aktualisieren.

### **Alternative finanzielle Performance-Kennzahlen (APM)**

Diese Medienmitteilung enthält Verweise auf operative Indikatoren, beispielsweise aktive Kundenprojekte und kommerzielle Projekte sowie auf APM, die nicht durch IFRS definiert oder spezifiziert sind, einschliesslich Umsatz zu konstanten Wechselkursen, EBITDA, EBITDA-Marge, Nettobetriebsvermögen, Rendite auf betrieblichen Nettoaktiven (RONOA), Investitionen (Capex), Eigenkapitalquote, freier Cashflow, Netto-Cash, Gesamtfinanzverbindlichkeiten, und Anzahl Mitarbeitende. Diese APM sollten als ergänzende Informationen zu den konsolidierten Finanzergebnissen der Gruppe auf Grundlage von IFRS betrachtet werden und nicht als deren Ersatz. Diese APM sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Definitionen der wichtigsten verwendeten operativen Indikatoren und APM, einschliesslich entsprechender Abkürzungen, sowie ausgewählte Überleitungen zu IFRS finden sich im Abschnitt «Definitions and reconciliations» im [Geschäftsbericht 2024](#) von PolyPeptide Group AG.

Im Rahmen dieser Medienmitteilung bezieht sich, sofern der Kontext nichts anders erfordert, die Bezeichnung «das Unternehmen» auf PolyPeptide Group AG, und die Bezeichnungen «PolyPeptide», «die Gruppe», «wir», «uns» und «unser» beziehen sich auf PolyPeptide Group AG und ihre konsolidierten Tochtergesellschaften. In der Kennzahlentabelle steht «-» für nicht aussagekräftig oder nicht anwendbar.